



Der Vorsitzende

Niederschrift
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.10.2019
Sitzungsbeginn:	17:44 Uhr
Sitzungsende:	19:58 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

Anwesend sind:

Frau Marianne Bretschneider - DIE LINKE.
Herr Kai Finsterbusch - Bürgerbündnis
Frau Marion Hannemann - SPD
Frau Marina Raulin - IfS
Herr Christian Vorreyer - CDU
Herr Heinz Kroh - CDU
Frau Ditgard Telzerow - IfS

Es fehlen:

Frau Sabine Fitzner entschuldigt
Herr Dirk Malchow entschuldigt

Gäste:

Herr Andre Heise
Herr Nico Jahnke

Protokollantin:

Frau Kerstin Koch

Vorab Auswertung des Exkursionsteils - Fahrt ins Gewerbegebiet - auf freiwilliger Basis ab 17.00 Uhr

Fazit: Bürgersteige, Hecken, Windschutzstreifen in schlechtem Zustand

- nicht bebaute Grundstücke sind ungepflegt

Ziel: - durch die Pflege von Hecken, Grünstreifen u.a. wird Gewerbegebiet in einen ansehnlichen Zustand versetzt, dadurch Attraktivitätssteigerung

- Marketing für noch nicht verkaufte Grundstücke ausführen. Was kann die FEG tun?
- durch die Verwaltung solle eine Übersicht über Grundstücke und Freiflächen erarbeitet werden
- Wer ist für die Pflege der Bürgersteige zuständig?
- Wer ist zuständig für Hecken- und Baumschnitt?
- Wer ist zuständig für das Herstellen von Sichtachsen?

Feststellungen: - Laterne im Gewerbegebiet gegenüber Firma Litzenberger steht schief
- einige Laternen leuchten nicht

Beginn der öffentlichen Finanzausschusssitzung um 17.44 Uhr

Die anwesenden Ausschussmitglieder beschließen einstimmig einen früheren Beginn der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Die Verfahrensweise wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Christian Vorreyer begrüßte alle Ausschussmitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ausschussmitgliedern waren 7 anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner durch den Vorsitzenden des Ausschusses

Die Verpflichtungen der sachkundigen Einwohner/in Frau Sabine Fitzner und Herr Dirk Malchow werden verschoben, da diese nicht anwesend sind.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 20.08.2019

Die vorgelegte Sitzungsniederschrift wird ergänzt:

Gäste: Frau Kerstin Koch
Herr Andre Heise

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass auf der Anwesenheitsliste und im Protokoll vermerkt wird fehlt entschuldigt/ unentschuldigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 4 Erarbeitung einer Prioritätenliste anhand von Übersichten

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass eine Prioritätenliste als Fahrplan für die nächsten Jahre erarbeitet wird.

Bei den vorliegenden Übersichten handelt es sich um Auflistungen der Verwaltung, welche noch keine beschlossene Prioritätenliste darstellt.

Herr Vorreyer weist darauf hin, dass diese von der Verwaltung zeitnah und sehr übersichtlich zur Verfügung gestellt wurden.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses schlagen vor, dass bis zur nächsten Sitzung durch die Fraktionen Prioritätenvorschläge vorgelegt werden, um dann in der Stadtvertretung diese beschließen zu können.

Einigkeit herrscht darüber, dass das Kulturhaus erhalten bleiben soll.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Auflistung über Mieter und Nutzer des Kulturhauses zu erarbeiten, aus der ersichtlich ist, wer wann welchen Raum des Kulturhauses nutzt und was wer für die Nutzung zahlt.

Weiterhin soll durch die Verwaltung konkret aufgelistet werden, was im Kulturhaus alles saniert werden muss.

Vorschlag: der Bau- und Planungsausschuss soll sich alle stadteigenen Objekte ansehen, um die vorgelegte Übersicht der Verwaltung weiter zu präzisieren und Prestigeobjekte herauszufiltern.

Die vorgelegte Übersicht des Bau- und Ordnungsamtes Anlage 2 soll in tabellarischer Form nochmals zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationen aus den Anlagen 1-5 sollen an alle Stadtvertreter/innen ausgehändigt werden.

Anlage 3 - Technikbestand:

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass der Technikbestand begutachtet werden soll.

Termin: 16. Nov.2019 um 8.30 Uhr in der Bahnhofstr. 17, Dauer ca. 2 Stunden

Herrn Heise erhält auf Nachfrage bei den Ausschussmitgliedern Rederecht. Herr Heise bekräftigt in diesem Zusammenhang noch deutlichen Redebedarf mit den Stadtarbeitern und schlägt vor, dass die Technik durch die Stadtarbeiter vorgestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Die Verfahrensweise wird einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 5 Diskussion zum Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2020

Frau Koch erläutert in groben Zügen den Haushaltsentwurf 2020 sowie den Stellenplan.

Herr Finsterbusch hebt hervor, dass die Verwaltung, im Gegensatz zu den Vorjahren, deutlich weiter mit der Erstellung der Unterlagen ist.

Auf Anfrage erhält Herr Heise Rederecht.

Herr Heise empfiehlt den Haushalt 2020 noch in diesem Jahr beschließen zu lassen.

Es herrscht Einstimmigkeit darüber, dass 2 Wochen vor der Stadtvertreterversammlung dazu eine Informationsveranstaltung erfolgt.

Termin: 19. Nov. 2019 um 17 Uhr im Rathaus

Abstimmungsergebnis:

Die Verfahrensweise wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 6 Übersicht über die Gewerbesteuer- und Pachteinnahmen

Die vorgelegten Übersichten zu Landpacht- und sonstigen Pachtverträgen zeigen auf, dass die Preise völlig stehen geblieben sind und müssen deutlich angehoben werden, da die Preise nicht mehr zeitgemäß sind. Die Stadt verpachtet deutlich unter Wert.

Herr Heise erhält auf Anfrage Rederecht.

Die Stadt verzichtet freiwillig auf Einnahmen, deshalb schlägt Herr Heise vor, die betreffenden Flächen meistbietend zu verkaufen.

Herr Jahnke erhält auf Anfrage Rederecht.

Bei einer Anhebung der Hebesätze für Steuern sind die Konditionen für Geschäfts-

leute schlechter und wegen fehlender Infrastruktur (Breitband/Internet) würden diese dann eher bereit abwandern.

Frau Koch weist darauf hin, dass die Stadt jetzt schon wissentlich auf Zuweisungen des Landes verzichtet, weil es keine Steueranpassungen an das Durchschnittsniveau im Land gibt.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass die Hebesätze der Stadt Strasburg nicht vor der Umsetzung des neuen Grundsteuergesetzes angepasst werden sollen.

zu 7 Übersicht über die Nutzungsentgelte und Mieten für städtische Einrichtungen

Frau Raulin betont, dass sie schon seit langem ein Nutzungskonzept für das Museum sowie für die Bibliothek fordert. Weiterhin fordert sie eine Kostenübersicht für beide Einrichtungen.

Alle sind sich darüber einig, dass die vorgelegten Entgelte für die Nutzung der Schmiede in Gehren bei weitem nicht die tatsächlichen Kosten decken.

zu 8 Erstellung eines Arbeitsplanes

Es ist vorgesehen zuerst eine Prioritätenliste zu erarbeiten, um auch in den Folgejahren handeln zu können.

Abstimmungsergebnis:

Die Verfahrensweise wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Strasburg (Um.), den 06.11.2019

gez.
Christian Vorreyer
Vorsitzender

Kerstin Koch
Protokollantin